

Niederschrift

**über die 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Olfen
am Donnerstag, 28.01.2016
im Bürgerhaus, Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Bürgermeister Sendermann, Wilhelm

Von der Verwaltung:

Kämmerer Limberg, Heinz
Westrup, Anne
Diekerhoff, Astrid

Auverkamp, Karl-Heinz
Beckmann, Michael
Broz`, Heinz-Dieter
Danielczyk, Ralf
Düllmann, Klaus
Kötter, Christoph
Möllney, Rainer
Naujoks, Martina
Pettrup, Christoph
Vieting, Marcus
Zimolong, Ursula

Abwesend:

Pohlmann, Franz

m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1.1. Mitteilungen und Anfragen Internetauftritt der Stadt Olfen

Bürgermeister Sendermann berichtet über den Stand der Umstrukturierung des Internetauftritts der Stadt Olfen. In diesem Zusammenhang wird auch die Zugangsmöglichkeit der Rats- und Ausschussmitglieder zum Informationssystem verändert. Die entsprechende Hard- bzw. Softwarelösung wird vorgestellt. Eine Bedarfsabfrage erfolgt mittels persönlichem Anschreiben. Die Geräte sollen bis zur Ratssitzung im März vorbereitet und die Software konfiguriert werden. Parallel wird eine Plattform für das Einpflegen größerer Datenmengen z. B. Präsentationen eingerichtet.

1.2. Mitteilungen und Anfragen Sicherheit bei Großveranstaltungen

Bürgermeister Sendermann teilt mit, dass im Hinblick auf die anstehenden Karnevalstage bereits Sicherheitskonferenzen mit Polizei und Feuerwehr stattgefunden haben. Eine verstärkte Präsenz wurde zugesagt. Gleichzeitig soll die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes durch das Ordnungsamt überwacht werden.

Um zukünftig Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen entwickeln zu können, wurden Mittel in den Haushalt 2017 eingestellt.

2. Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung nebst VO/0286/2015 Haushaltsplan für das Jahr 2016

Bürgermeister Sendermann nimmt Bezug auf die Grundaussagen seiner Rede zur Einbringung des Haushalts 2016 im vergangenen Dezember und konkretisiert die Vorschläge der Verwaltung zur Verbesserung der Haushaltssituation mittels Präsentation. Diese ist dem Original der Niederschrift beigelegt und wird den Fraktionen zwecks Beratung zur Verfügung gestellt.

Kernaussagen der Einsparmaßnahmen sind Erhöhung der Einnahmen durch Anhebung der Steuern und Reduzierung der Ausgaben durch Überprüfung von Standards, die durch die Verwaltung für die mittelfristige Finanzplanung ausgearbeitet wurden. Die Entkoppelung von Erträgen aus Grundstückserlösen wird angestrebt. Die Ausweisung eines neuen Baugebietes ist für 2019/2020 angedacht.

Um das Verständnis der Bürger zu erlangen, sollen diese in einer Bürgerversammlung am 3. März über die geplanten Maßnahmen informiert werden.

In der sich anschließenden Diskussion machen die Fraktionen deutlich, dass sie die Verwaltung in ihrem Bemühen unterstützen werden, die Handlungsfähigkeit der Stadt für die Zukunft zu erhalten; also schuldenfrei zu bleiben.

Kämmerer Limberg betont, dass die vorgestellte Liste der Einsparmaßnahmen nicht abschließend sein muss sondern jederzeit durch die Politik um weitere Einsparmöglichkeiten ergänzt werden kann.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan zur Kenntnis.

3. Unser Leohaus; VO/0293/2016 hier: Ergänzung des Nutzungsüberlassungsvertrages zwischen der Stadt Olfen und der Bürgerstiftung Unser Leohaus

Frau Westrup berichtet über den bereits bestehenden Nutzungsüberlassungsvertrag zwischen der Stadt Olfen und der Bürgerstiftung Unser Leohaus. Der Pachtvertrag, der zwischen der Bürgerstiftung und der Gastronomin geschlossen wird, ist Bestandteil des Nutzungsüberlassungsvertrages. Die einzelnen Punkte der zu beschließenden Vertragsergänzung werden von Frau Westrup konkret vorgestellt.

Auf Nachfrage von Herrn Broz, ob es ein Konzept gibt, erläutert Bürgermeister Sendermann, dass ein Konzept für das Projekt Leohaus bereits für den Förderantrag vorlag, die Begleitung des Projektes durch das Büro Startklar erfolgt ist und nun die Übergabe an die Stiftung stattfindet.

Herr Vieting fragt, ob der Jugendtreff ebenfalls von der Regelung zum Getränkeverzehr über die Gastronomie im Leohaus betroffen ist. Frau Westrup teilt mit, dass der Jugendtreff von dieser Regelung ausgenommen ist.

Nach kurzer Diskussion wurde der Wunsch durch die Verwaltung aufgenommen, dass die Bürgerstiftung in einer der nächsten Ausschusssitzungen über deren Arbeit berichtet.

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, den aktuellen Nutzungsüberlassungsvertrag mit der Bürgerstiftung Unser Leohaus insbesondere um die Regelungen zur Gastronomie gemäß der in der Vorlage stehenden Begründung zu ergänzen.

einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen

4. Unser Leohaus;

VO/0294/2016

hier: Antrag auf Personalkostenbeteiligung für das Leohausbüro

Frau Westrup teilt mit, dass das Leohausbüro seit 2012 betrieben wird. Zentrale Aufgabe ist, das Haus zu koordinieren und zu verwalten. Darüber hinaus werden die Fahrten des Bürgerbusses organisiert und Informationen zu Vereinstätigkeiten herausgegeben. Gleichzeitig fungiert das Leohausbüro als Backoffice für Vereine zur Erleichterung der Vereinstätigkeit. Um die Präsenzzeiten abzudecken, sollen neben ehrenamtlich Tätigen 400-€-Kräfte eingesetzt werden.

Ausgehend von Personalkosten in Höhe von 14.200,- €/jährlich (Berechnungsgrundlage: zwei 400-€-Kräfte inklusive Personalnebenkosten) beantragt die Bürgerstiftung einen Zuschuss in Höhe von 50 % für das 1. Jahr, 40 % für das 2. Jahr und 33 % für das 3. Jahr. Entsprechende Mittel sind im Entwurf des Haushalts veranschlagt. Die Abrechnung soll nach tatsächlich angefallenen Kosten erfolgen.

In der teilweise kontrovers geführten Diskussion wird durch Bürgermeister Sendermann deutlich gemacht, dass es sich hierbei nicht um eine Dauerfinanzierung des Leistungsangebotes handelt. Ziel dieser Unterstützung sei es, das Haus mit Leben zu füllen und Akzeptanz durch Bürger und Vereine zu finden.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Antrag der Bürgerstiftung Unser Leohaus vom 11.01.2016 auf Personalkostenbeteiligung für das Leohausbüro zu entsprechen.

Ausgehend von Personalkosten in Höhe von 14.200,- €/jährlich wird ein Zuschuss in Höhe von 50 % für das 1. Jahr, 40 % für das 2. Jahr und 33 % für das 3. Jahr gewährt. Die Abrechnung des Zuschusses erfolgt nach tatsächlich angefallenen Kosten.

mehrheitlich zugestimmt bei 2 Nein

5. Umgestaltungsmaßnahmen in der Postfiliale

VO/0295/2016

Kämmerer Limberg berichtet über die geforderte Personalpräsenz durch die Deutsche Post AG, eine geplante Erweiterung des Verkaufsangebotes und die stetige Zunahme im Bereich des Paketdienstes, die eine Optimierung der Postfiliale erforderlich machen. Diese ist durch den Auszug des Telekommunikationsanbieters möglich. Er stellt den Planentwurf des Umbaus vor. Die Kosten belaufen sich auf rund 20.000,- €. Der Abschluss der Maßnahme ist für April 2016 angestrebt.

Der Vorschlag, im Zuge der Umbauarbeiten den barrierefreien Zugang durch automatische Türen zu ermöglichen, soll mit dem Eigentümer der Dompassage besprochen werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die vorgestellten Umgestaltungsmaßnahmen in der Postfiliale und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Realisierung.

einstimmig zugestimmt

Wilhelm Sendermann
Vorsitzender

Astrid Diekerhoff
Schriftführerin